

Atomwaffen abschaffen



07. Januar 2002

Jahrestagung des Trägerkreises Atomwaffen abschaffen

**Es bleibt dabei: Nach dem Krieg ist vor dem Krieg.
Atomwaffen abschaffen – bei uns anfangen –**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

der Trägerkreis Atomwaffen abschaffen, der DGB-Landesverband Thüringen und der Aktionskreis für Frieden, Erfurt, beabsichtigen vom 14. bis 16. Juni 2002 eine Tagung in Erfurt unter dem Titel:

*Es bleibt dabei – nach dem Krieg ist vor dem Krieg –
Atomwaffen abschaffen – bei uns anfangen –*

durchzuführen.

TRÄGERKREIS DER KAMPAGNE "ATOMWAFFEN ABSCHAFFEN!"

Aktionskreis für Frieden, Erfurt; Arbeitsgruppe NPT im Netzwerk Friedenskooperative; Arbeitskreis Darmstädter Signal; Arbeitskreis für Friedenspolitik - Atomwaffenfreies Europa; Bundesarbeitskreis kritischer Juragruppen; Bundesausschuß Friedensratschlag (AfriRa); Christliche Demokraten gegen Atomkraft (CDAK); Darmstädter Friedensforum; Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK); Deutscher Friedensrat; Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW); Deutsche Sektion des International Network of Engineers and Scientists Against Proliferation (INESAP); Dresdener Studiengemeinschaft Sicherheitspolitik; Evangelische StudentInnengemeinde in Deutschland (ESG); Frauen für den Frieden; Friedensinitiative Berlin-Wilmersdorf; Friedensweg, Leipzig; Gewaltfreie Aktion Atomwaffen Abschaffen (GAA); Helsinki Citizens Assembly; Hiroshima-Arbeitsgemeinschaft, Kiel; IG Metall (Jugend); Initiative für Frieden (IFIAS); Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF); Internationaler Versöhnungsbund (Deutscher Zweig); Interessengemeinschaft EntRüstung Rostock; Juristinnen und Juristen gegen Atomwaffen (IALANA); Komitee für Grundrechte und Demokratie; Künstler in Aktion (KIA); NaturwissenschaftlerInnen-Initiative "Verantwortung für Friedens- und Zukunftsfähigkeit"; Nuclear Free Future Award; Ohne Rüstung Leben (ORL); Pax Christi; Sächsische Friedensinitiative Dresden; Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW);

Mitglied des "Abolition 2000 - A Global Network for the Elimination of Nuclear Weapons"

Kontaktadresse: NaturwissenschaftlerInnen-Initiative, Gutenbergstraße 31, 44139 Dortmund;

☎0231 – 57 52 02; Fax: 0231 – 57 52 10, e-mail: ines_nat@t-online.de

Bankverbindung: Reiner Braun - Stadtparkasse Dortmund, Konto-Nr. 241 012 549, BLZ 440 501 99

Dabei handelt es sich auch um die Jahrestagung des Trägerkreises Atomwaffen abschaffen.

Ziel der Veranstaltung ist es, u. a., sich Gedanken zur aktuellen, friedenspolitischen Situation, vor allen Dingen nach dem 11. September und den kriegereischen Folgeereignissen, zu machen. Dabei sollen folgende Fragen angesprochen werden:

Wie kann das öffentliche Engagement in Fragen von Frieden und Abrüstung gefördert werden, welche friedenspolitische Konsequenzen sind aus den Ereignissen des 11. Septembers zu ziehen?

Aufgearbeitet werden soll, wie der weitgehende Unilateralismus der USA-Außenpolitik sich auf das Rüstungskontrollsystem niederschlägt und dieses in ernsthafte Gefahr bringt.

Informationen und Analysen über die Entwicklung der Atomwaffen sollen zusammengetragen werden, sowie Überlegungen angestellt werden, wie die Frage der Abschaffung der Atomwaffen als eins der nach wie vor brennenden Problemen der Menschheit angegangen werden kann.

Die aktuelle Kündigung des ABM-Vertrages durch die US-Regierung ist uns ein warnendes Beispiel, uns Gedanken über die Zukunft von Verträgen und Abrüstungs-Initiativen zu machen.

Wir möchten Sie gerne für die Mitarbeit an der Vorbereitung dieser Veranstaltung gewinnen. Dabei ist es unser Ziel, möglichst viele Ideen, Überlegungen, Anregungen und Gestaltungshinweise in das Programm einzuarbeiten und deswegen möchten wir Sie zu einer Vorbereitungssitzung für die Tagung einladen.

Ziel dieses Treffens ist es, Ideen und Gedanken zu dem Programm, zur Vorbereitung und Durchführung, zu Öffentlichkeitsarbeit und zu den Ergebnissen dieser Tagung, anzustellen. Dabei sind alle Ideen und Hinweise willkommen, die zu einem erfolgreichen Gelingen beitragen.

Ich hoffe, Sie können an dieser Tagung teilnehmen. Bitte seien Sie so lieb und geben Sie diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiter.

Als Termin haben wir vorgesehen, den 19.02.2002 – 19:00 Uhr bis gegen 21:00 Uhr – im Haus Dacherödin Carolinensalon – Am Anger 37/38 – Erfurt

Als Tagesordnung schlagen wir Euch vor:

- 1.) Begrüßung durch Ute Hinkeldein
- 2.) Einführende Gedanken zu der geplanten Tagung von Reiner Braun
- 3.) Überlegungen zur Programmgestaltung, Ideen für den Ablauf, Themenschwerpunkte, ReferentInnen
- 4.) Öffentlichkeitsarbeit
- 5.) Organisatorisches
- 6.) Verschiedenes

Die Tagesordnung kann selbstverständlich zu Beginn der Sitzung geändert werden. Wir würden uns sehr freuen, Sie/Euch bei dem Treffen begrüßen zu können und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

- Ute Hinkeldein -
Aktionskreis Erfurt für den Frieden

- Reiner Braun –
Trägerkreis Atomwaffen abschaffen